



Editorial

Mit Empathie gegen das Stigma

Patienten mit psychischen, psychiatrischen oder neurologischen Erkrankungen werden häufig stigmatisiert. Herrschende Vorurteile, Tabus und Unsicherheiten im Umgang mit diesen Kranken – die sich auch in den Köpfen mancher Ärzte finden – tragen dazu bei. Umso wichtiger ist es, sich diese bewusst zu machen und etwas für die Entstigmatisierung zu tun. Lesen Sie auf Seite 8 wie ein Entstigmatisierungsprojekt von Demenzerkrankungen Hilfestellung fürs Patientengespräch gibt.

Was während dem Gespräch mit dem Patienten abläuft, haben wir für Sie auch aus einer anderen Perspektive beleuchtet: Im Schläfenlappen beginnen Ihre Spiegelneurone aktiv zu werden. Erst die Aktivität dieser Spiegel-systeme ermöglicht es, die Handlungen und Gefühle des Gegenüber intuitiv zu verstehen und spontan nachzuempfinden. Prof. Bauer erläutert im Interview (Seite 4 und 5), wie diese Spiegelneurone die Basis für Empathie und emotionale Intelligenz und damit den „6. Sinn des Arztes“ bilden. Sein Rat fürs Gespräch mit den Patienten: auf die Zwischentöne hören.

Darüber hinaus lesen Sie Aktuelles und Altbewährtes über Krankheitsbilder, die Ihnen in der Praxis häufig begegnen. Zum Beispiel Parkinson: Interessante Informationen aus Forschung und Therapie finden Sie auf den Seiten 12, 13 und 23. Weitere Themen sind Angst, Depression, Demenz, und Schizophrenie.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Carola Göring

ÄRZTLICHE PRAXIS special

Das Supplement Nr. 2 von
ÄRZTLICHE PRAXIS,
Ausgabe 7/2006

Aktuell

Der „sechste Sinn“ des Arztes 4,5
Prof. Joachim Bauer über Spiegelneurone und Empathie

Demenz

Ziehen Sie die Alzheimer-Bremse 6
Nur 13 Prozent der Kranken werden Leitlinien-gerecht behandelt

Über Demenz spricht Arzt nicht, oder? 8
Fortbildung: die Kommunikation mit Demenzkranken verbessern

ADHS

Mit Worten und Medikamenten zum Erfolg 11
Wirksamkeit verbessern, Lebensqualität erhöhen

Diagnose

Parkinson oder essenzieller Tumor? 13
Tremor-Patienten fragen: Wann überkommt Sie das Zittern?

Darf Ihr Patient noch ans Steuer? 20
Fahrsimulatoren berücksichtigen die Kompensationsfähigkeit der Patienten

Pharm-Report

Escitalopram gegen Stimmungstief und Ängste 14, 15
Breite Wirkung, gute Verträglichkeit

Depression

Fragebogen deckt Depressionen auf 22
Jeder Patient kann im Wartezimmer 5 Fragen beantworten

Verlag:
Reed Business Information GmbH,
Gabrielenstraße 9, 80636 München
Tel. (0 89) 8 98 17-0
www.reedbusiness.de

Geschäftsführung:
Jan van Betten (Vors.)
Peter Brunner (Medizin)

Redaktion:
Dr. med. Nikolaus Brass (verantw.) -5 51
Dr. Carola Göring (Freie Mitarbeit)

Layout/Grafik: Sabine Baranski

Verkaufs- und Anzeigenleitung:
Frank Rosemann (Gesamtanzeigenleitung Medizin) -5 21

Published by
Reed Business Information



ÄRZTLICHE PRAXIS special gehört der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern an.

Abbildungen: Titel: Stefan Wehmeier; S. 4: Bauer, Archiv; S. 5: Lannert; S. 6: Greenblat; S. 8: Roengten; S. 10: DGKJP/Heim; S. 11: rö; S. 12: DPV e.V.; S. 13: Frosst Pharma; S. 16: Archiv; S. 18: KES/von Wirth, Maxi Schaeffer; S. 19: Archiv, Bilderbox; S. 20: Bilderbox, Schlecker; S. 22: Wyeth Pharma GmbH; S. 23: Hexal, KES.

Bereitgestellt von: Magdolena Ben aus www.reedbusiness.de - Internetausschnitt für biomedizinische Fachzeitschriften